

Pressemitteilung: 13 344-110/24

Gütertransporte österreichischer Lkw 2023 zurückgegangen

Rückgänge vor allem im Fuhrgewerbe

Wien, 2024-05-31 – 370,6 Millionen Tonnen Güter wurden im Jahr 2023 laut Statistik Austria von in Österreich registrierten Kraftfahrzeugen transportiert. Damit ist die beförderte Tonnage um 5,1 % geringer als im Jahr davor. Die Transportleistung verringerte sich um 2,6 % auf 26,1 Milliarden Tonnenkilometer. Vom Rückgang betroffen war vor allem das Fuhrgewerbe (Transportaufkommen: –9,7 %; Transportleistung: –5,5 %).

Im Jahr 2023 ist das **Transportaufkommen** in Österreich registrierter Güterkraftfahrzeuge auf 370,6 Millionen Tonnen (Mio. t) gesunken. Das ist der niedrigste Wert seit 2015. Die **Transportleistung** im In- und Ausland, also die Menge der transportierten Güter multipliziert mit der zurückgelegten Entfernung, ging auf 26,1 Milliarden Tonnenkilometer (Mrd. tkm) zurück und lag damit leicht über dem Wert von 2020 (26,0 Mrd. tkm). Diese Einbußen sind vor allem auf rückläufige Zahlen im Fuhrgewerbe zurückzuführen. Im Werkverkehr, d. h. wenn Unternehmen Güter für eigene Zwecke selbst befördern, blieb das Transportaufkommen nahezu unverändert, die Transportleistung stieg um 3,6 %. Der überwiegende Teil der Transporte fand nach wie vor innerhalb Österreichs statt und am häufigsten wurden Güter der Gruppe „Steine, Erden, Bergbauerzeugnisse; Torf“ transportiert.

Abnahmen in allen Verkehrsbereichen und im Fuhrgewerbe

Das Transportaufkommen im Inlandverkehr ging um 4,9 % auf 345,0 Mio. t zurück. Weitere Abnahmen gab es im grenzüberschreitenden Versand (–3,3 % auf 10,5 Mio. t) und grenzüberschreitenden Empfang (–3,0 % auf 10,0 Mio. t). Der sonstige Auslandsverkehr fiel um 22,6 % auf 4,1 Mio. t, der Transit sank um 12,8 % auf 1,0 Mio. t.

Die im Fuhrgewerbe beförderte Tonnage verringerte sich um 9,7 % auf 188,1 Mio. t, im Werkverkehr blieb das Transportaufkommen stabil (+0,2 % auf 182,5 Mio. t). Ausschlaggebend hierfür war vor allem der Rückgang der im Inlandverkehr beförderten Gütermenge des Fuhrgewerbes um 9,8 % auf 170,9 Mio. t, da im Fuhrgewerbe 90,9 % des Transportaufkommens im Inlandverkehr erbracht werden. Es wurden auch bei fast allen anderen Verkehrsbereichen Abnahmen beobachtet.

Großteil der Transporte innerhalb Österreichs

Der überwiegende Teil der Transporte fand innerhalb Österreichs statt. Auf den Inlandverkehr entfielen 94,6 % (25,4 Mio.) aller beladenen Fahrten. Das Transportaufkommen im Inlandverkehr (345,0 Mio. t) entsprach 93,1 % des gesamten Transportaufkommens. Dabei wurden 83,5 % (288,2 Mio. t) des Transportaufkommens im Inlandverkehr auf Strecken von bis zu 80 Kilometer transportiert.

Gütergruppe „Steine, Erden, Bergbauerzeugnisse; Torf“ trotz Rückgang dominant

Der größte Teil der beförderten Tonnage entfiel auf die Gütergruppe „Steine, Erden, Bergbauerzeugnisse; Torf“ mit 129,3 Mio. t (–6,3 % im Vorjahresvergleich), gefolgt von der Gruppe „Sonstige Mineralerzeugnisse“ mit 64,5 Mio. t (–10,2 %) und Gütern der „Land- und Forstwirtschaft; Fischerei“ mit 31,5 Mio. t (+2,6 %). Zusammen repräsentierten diese drei Gruppen 60,8 % des gesamten Transportaufkommens.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Straßengüterverkehr österreichischer Unternehmen finden Sie auf unserer [Website](#).

Straßengüterverkehr österreichischer Unternehmen 2023

| Verkehrsbereich | Anzahl der beladenen Fahrten | Transportaufkommen in Tonnen | Transportleistung Inland in Tsd. tkm | Transportleistung Ausland in Tsd. tkm |
|--------------------------------------|------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Inlandverkehr | 25 437 347 | 345 014 218 | 16 547 578 | 616 575 |
| Vergleich zum Vorjahr in % | -4,1 | -4,9 | -2,4 | 4,3 |
| Grenzüberschreitender Empfang | 538 690 | 9 983 095 | 991 240 | 2 219 224 |
| Vergleich zum Vorjahr in % | -3,1 | -3,0 | -0,4 | -4,6 |
| Grenzüberschreitender Versand | 626 114 | 10 530 118 | 1 060 477 | 2 706 028 |
| Vergleich zum Vorjahr in % | 1,0 | -3,3 | -1,5 | 4,2 |
| Transit | 50 620 | (959 219) | 134 033 | 668 634 |
| Vergleich zum Vorjahr in % | -11,7 | -12,8 | -10,8 | -15,2 |
| Sonstiger Auslandsverkehr | 242 207 | 4 107 585 | - | 1 183 063 |
| Vergleich zum Vorjahr in % | -18,8 | -22,6 | . | -12,0 |
| Insgesamt¹ | 26 894 977 | 370 594 236 | 18 733 328 | 7 393 524 |
| Vergleich zum Vorjahr in % | -4,2 | -5,1 | -2,3 | -3,3 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Straßengüterverkehrs. – Bei dem in Klammern gesetzten Wert beträgt der Bereich des Stichprobenfehlers mehr als $\pm 20\%$ bei 95 % statistischer Sicherheit.

1) Rundungsdifferenzen in den Summen sind möglich.

Informationen zur Methodik, Definitionen:

Die nationale Erhebung des Straßengüterverkehrs umfasst die Verkehrsleistung österreichischer Unternehmen mit **in Österreich zugelassenen Straßengüterkraftfahrzeugen** (Lastkraftwagen mit zwei und mehr Tonnen Nutzlast bzw. Sattelzugmaschinen) im In- und Ausland. Zahlen zum gesamten Güterverkehr auf Österreichs Straßen (inklusive ausländischer Fahrzeuge) werden im Oktober veröffentlicht und sind hier nicht enthalten. Die Erhebungsform ist eine kombinierte Zeit- und Fahrzeugstichprobe. Jährlich werden ca. 26 000 Fahrzeuge gezogen, deren Halter:innen (Unternehmen) jeweils für eine vorgegebene Berichtswoche meldepflichtig sind.

Transportaufkommen: Menge der beförderten Güter in Tonnen.

Transportleistung: Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometern.

Fuhrgewerbe: Güterbeförderung auf fremde Rechnung. ÖNACE-2008-Klassen: 49.41 und 49.42.

Werkverkehr: Güterbeförderung auf eigene Rechnung (für firmeneigene Zwecke).

NST 2007: Einheitliches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, das mittels Verordnung (VO (EG) Nr. 1304/2007) am 1. Jänner 2008 auf EU-Ebene in Kraft getreten ist. Weitere Informationen zu dieser Klassifikation finden sich in unserer Klassifikationsdatenbank.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Mathias Wörndl, Tel.: +43 1 711 28-7942, E-Mail: mathias.woerndl@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA